

20 Minuten, Dienstag 12.08.2003, Cornelia Stauffer

## ***CVP mit Schönheitsfehler***

**«Wir Schweizer sind immer mehr die Neger»: Auf diesen Inserate-Entwurf der St. Galler SVP hat nun auch die St. Galler CVP reagiert.**

Auf dem neuen Plakat der St. Galler CVP ist ein schwarzes Baby zu sehen. Allerdings handelt es sich bei diesem um das weisse Baby der nationalen CVP-Kampagne. «Aus Kostengründen haben wir das weisse Baby zu einem schwarzen retouchiert», gestand der St. Galler CVP-Sekretär Andreas Nagel. «Das ist ein Schönheitsfehler, es geht aber sowieso mehr um die Botschaft.»

Während sich die CVP Schweiz am Färben ihres Babys nicht stört, findet dies der St. Galler SVP-Wahlkampfleiter Michael Grossmann eine «Riesenschweinerei». «Die CVP bestätigt aber auch unsere Aussage, indem sie Schweizer zu Negern macht.» Für die FDP lösen solche «pseudo-lustigen Kampagnen» die Probleme nicht. Gegen das gefärbte Baby haben aber weder FDP noch SP etwas einzuwenden.

Bereits zuvor reagierte die Zürcher Secondo-Bewegung auf den SVP-Entwurf: «Wenn sich immer mehr Schweizer wie Neger fühlen, dann braucht der Nationalrat endlich einen echten», heisst es beim farbigen Nationalratskandidaten Andrew Katumba, der auf der Liste Second@s Plus steht. Die St. Galler SVP hat inzwischen entschieden, den Begriff «Neger» durch fünf Punkte zu ersetzen.

Übrigens: Bezüglich des CVP-Plakats fragt sich Katumba, «ob es denn nicht genug schöne schwarze Kinder für die Kampagne gegeben hätte.»